

Marktüberblick am 07.05.2021

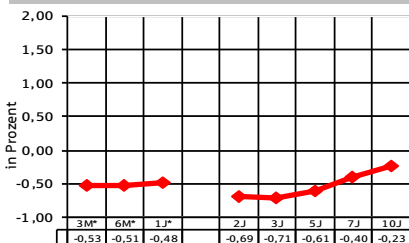
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.196,74	+0,17 %	+10,77 %	Rendite 10J D *	-0,23 %	-0 Bp	Dax-Future *	15.172,00
MDax *	32.300,37	-0,73 %	+4,88 %	Rendite 10J USA *	1,56 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4194,20
SDax *	15.870,31	-1,24 %	+7,49 %	Rendite 10J UK *	0,83 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	13629,00
TecDax*	3.385,07	-1,48 %	+5,36 %	Rendite 10J CH *	-0,27 %	-1 Bp	Bund-Future	170,47
EuroStoxx 50 *	3.999,44	-0,08 %	+12,58 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	-0 Bp	VDax *	21,62
Stoxx Europe 50 *	3.418,96	+0,03 %	+9,99 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1817,86
EuroStoxx *	443,16	-0,05 %	+11,47 %	RexP *	493,05	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,01
Dow Jones Ind. *	34.548,53	+0,93 %	+12,88 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2063
S&P 500 *	4.201,62	+0,82 %	+11,86 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8672
Nasdaq Composite *	13.632,84	+0,37 %	+5,78 %	Swap 2J *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0946
Topix	1.933,05	+0,29 %	+6,80 %	Swap 5J *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Yen	131,63
MSCI Far East (ex Japan) *	691,19	+0,34 %	+4,39 %	Swap 10J *	0,11 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,01
MSCI-World *	2.216,08	+0,56 %	+10,26 %	Swap 30J *	0,52 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Mai (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Highlight des Tages sind für Börsianer die US-Beschäftigtenzahlen am Nachmittag. Investoren werden sie auch unter dem Aspekt möglicher Auswirkungen auf die Inflation und damit die US-Geldpolitik unter die Lupe nehmen. Allerdings wird die Notenbank Fed nicht müde, zu betonen, dass sie auf absehbare Zeit an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik festhalten wird. Ihre Bücher öffnen unter anderem der Sportartikel-Hersteller Adidas und der Technologiekonzern Siemens.

Gestern hat die Wall Street etwas zugelegt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging am Donnerstag 0,9 Prozent höher auf einem Rekord von 34.548 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,4 Prozent auf 13.632 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 4.201 Punkte zu. Unterdessen verbilligte sich die US-Rohölsorte WTI um mehr als ein Prozent auf 64,87 Dollar je Barrel (159 Liter). "Die rekordhohen Zahlen von Neuinfektionen in Indien schüren Ängste vor einer langsameren Erholung der Nachfrage", sagte ein Analyst. Gold stieg dagegen um 1,8 Prozent auf ein Zweieinhalb-Monats-Hoch von 1817,90 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Das Edelmetall profitierte Börsianern zufolge von der Schwäche des Dollar, der es für Investoren außerhalb der USA attraktiver macht. Der Sprung über die psychologisch wichtige 1800-Dollar-Marke löse Anschlusskäufe aus. Bei den Unternehmen rückten die Anbieter von Coronavirus-Impfstoffen ins Rampenlicht, nachdem sich US-Präsident Joe Biden für eine vorübergehende Freigabe der Patente für diese Mittel ausgesprochen hatte. Das könnte die Umsätze dieser Firmen schmälern, die sie sich von der Lizenzierung ihrer Patente versprochen hatten. Die in den USA notierten Aktien der deutschen Pharmafirmen Biontech und Curevac fielen um bis zu rund sieben Prozent. Der eigentliche Flaschenhals für die Verfügbarkeit der Impfstoffe seien aber weder die Patente noch die Kosten, sondern der Nachschub an Vorprodukten, gaben Experten zu bedenken.

Vor den mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktdaten schalteten Asien-Anleger einen Gang zurück. In Japan lastete zudem die Furcht vor Verzögerungen bei der wirtschaftlichen Erholung wegen der hohen Corona-Fallzahlen auf der Stimmung. Der Nikkei-Index hielt sich am Freitag dennoch knapp im Plus bei 29.355 Punkten. Die Börse Shanghai bröckelte dagegen trotz starker chinesischer Konjunkturdaten um 0,5 Prozent auf 3.424 Zähler ab.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Ausfuhr/Einfuhr, Devisenreserven, Handelsbilanzsaldo, Caixin PMI Dienste (Apr)
 DE: Leistungsbilanzsaldo, Nettoproduktion, Warenausfuhr / -einfuhr (Mrz)
 FR, SP: Industrieproduktion (Mrz)
 USA: Konsumentenkredite (Mrz), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Apr)

Unternehmensdaten heute

Adidas, Audi, BMW, Crédit Agricole, Hensoldt, Jungheinrich, Krones, Siltro-nic (Q1), Osram, Siemens (Q2), Drägerwerk, DMG Mori, CTS Eventim, Dürr (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.